

# Gelungene Premiere

## Wilddogs gewinnen beide Spiele auf dem Holzhof

rn. Das erste Mal in der Vereinsgeschichte der Wilddogs Pforzheim fand ein Heimspiel der American-Football-Oberliga in einem Stadion statt und zwar am Holzhof. In der U-19-Landesliga trafen die Junioren auf die Kuchen/Ostalb. Die Pforzheimer gewannen 17:6.

Vor 700 Fans trafen dann die Wilddogs auf Biberach. Im ersten Drive punktete William Lopes. Tobias Moser erhöhte auf 14:0. Vor der Pause gab es das 17:0.

Durch einen Pass von Oliver Graf funder vergrößerte sich der Vorsprung auf 24:0. Aufgrund der spielerischen Überlegenheit der Platzherren, resignierte Biberach und kam 0:31 ins Hintertreffen. Für diesen Zwischenstand sorgte Jürgen Kolodziej. Mit neuen Spielern gelangen den Gästen noch drei Punkte zum 31:3-Endstand.

Die Wilddogs haben gezeigt, dass der Wille zum Aufstieg ungebrochen vor-

handen ist. Mit fünf Siegen in Folge sind die Wilddogs ungeschlagener Tabellenführer der Oberliga mit großem Abstand zum Zweiten Stuttgart Silver Arrows.

Auch die Vereinsführung um den Vorsitzenden Kai Höpfinger, ist froh über den guten Start des Experimentes auf dem Holzhof. Die geplante Zuschauerzahl wurde überschritten, Höpfinger: „Wir sind froh, dieses Event geschultert zu haben. Alle im Verein haben mitangepackt und das erst ermöglicht. Ich bin überwältigt wie gut die Pforzheimer auf das Angebot reagiert haben.“ Auch die Anwesenden des CfR waren beeindruckt. Somit steht weiteren Heimspielen im Holzhof-Stadion wohl nichts im

Weg. Das nächste Heimspiel findet wieder beim VfB Pforzheim statt. Dort erwarten die Wilddogs am Samstag (15 Uhr) den Regionalliga-Absteiger Ludwigsburg Bulldogs.



EINEN TOUCHDOWN erzielte Jürgen Kolodziej für die Wilddogs. Foto: Gienger